



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure

Sozial-Diakonie
Hörbehindertengemeinde Bern
Gebärdenkirche

Gottesdienste und Anlässe

4. Quartal 2021



Es gelten jeweils die aktuellen Vorschriften gegen die Covid-19-Pandemie der Behörden.

Leitartikel

Arbeit macht glücklich?

«Arbeit» hat verschiedene Begriffe und Bedeutungen. Zum Beispiel: Zu Hause pflanze ich in meinem Garten Zucchini, Tomaten, Rübli, usw. oder ich muss wieder einmal das Büro aufräumen und die Einzahlungen machen oder ich muss meine Wohnung putzen. Diese Arbeiten sind selbstgewählte, bewusste, schöpferische Handlungen, hier lohnt sich die Anstrengung, die Mühe.



Erwerbsarbeit leisten, es heisst, man arbeitet und erhält Lohn. So können wir die Steuern, Krankenkasse, Versicherungen, Wohnung, usw. bezahlen. Es gibt Menschen, die arbeiten: egal was und wo. Hauptsache, es geht bei ihnen nur ums Geld. Bei anderen Menschen, wie mir zum Beispiel geht mit: «Hauptsache schufteten» gar nichts.

Es ist wichtig für mich, Spass und Freude bei der Arbeit zu haben. Teilweise müssen Gehörlose, bestimmt auch Schwerhörige, wie auch, Hörende an Orten und Stellen arbeiten, wo sie wenig Motivation haben. Ich habe es selbst erlebt und habe es zehn Jahre durchgezogen.

Meine damalige Arbeit als Bibliothekarin mit den Büchern habe ich sehr gemocht, aber nach der anstrengenden Kunden-Kommunikation am Schalter täglich von 10.00 – 18.30, da war ich immer am Abend emotional fix und fertig.

Dann plötzlich ein Wunder, ich bin sehr dankbar, hier in der Hörbehin-

Leitartikel

dertengemeinde / Gebärdenkirche gelandet zu sein. Bei gehörlosen Menschen ist die Arbeitslosigkeit doppelt so hoch wie bei hörenden. Das klare Problem ist die Kommunikation, viele hörende Mitmenschen sind nicht bereit sich mehr Zeit zu nehmen für die Kommunikation oder sie wissen darüber zu wenig und sind überfordert. Das ist heute immer noch der Fall. Schade!

Jeden Tag frei haben ohne zu arbeiten, kann ich mir nicht vorstellen. Ich brauche Tätigkeit. Bei den Pensionierten ist es etwas anderes, sie haben eine andere Lebensstruktur.



Sie hüten Enkelkinder, führen eigene Hobbys fleissig weiter, wie wandern gehen, viel Zeit für Gartenarbeit, oder sie machen auch aktiv in einem Verein mit oder arbeiten ehrenamtlich im Vorstand. Sie treffen sich regelmässig bei den Seniorentreff im Walkerhaus - Kontakte pflegen. Ein eigenes Haustier z.B.: einen Hund anschaffen und dann regelmässig spazieren gehen. Das macht Körper, Geist und Seele fit. Man soll immer wieder Dinge ausprobieren oder sich neue Ziele setzen, dann kann man glücklich und zufrieden leben. Denn es gibt immer wieder Vereine, wo sie Unterstützung brauchen, z.B.: IGGH, Ferienwoche, Menschen begleiten und betreuen oder bei uns in der Fachkommission mitmachen und da regelmässig bei Sitzungen teilnehmen und bei Gottesdiensten oder Veranstaltungen mithelfen.

Mein Freund hat ein neues Projekt angepackt. Er hat einen Bus gekauft und möchte diesen umbauen. Ziel ist darin eine Küche, Bett und Tisch einrichten.

Zudem hat er letztes Jahr ebenfalls das Gärtnern als neues Hobby entdeckt.



Leitartikel

Ist es möglich weniger zu arbeiten und ein erfülltes Leben zu führen? Ja, alles ist möglich! Man müsste dann eine kleinere Wohnung haben. In der Umgebung in Bern ist es sehr schwierig, eine günstige Wohnung zu finden. Am besten ist es, eine Wohnung zu zweit teilen oder in der Wohngemeinschaft zusammen zu leben.

Ein weiteres Beispiel haben wir am Freitag, den 30. Juli 2021 mit dem Tabuthema kennengelernt: Anstadt Bern. Es ist ein Ort, der zwischen Wabern und dem Marzili liegt. Vielleicht habt ihr diesen schon gesehen, dort unten hat es ein gestrandetes Schiff und auch ein Feuerwehrauto. Es wurden kleine Holzhäuser gebaut. Eine junge Studentin lebt seit zwei Jahren dort und war bereit für uns eine kleine Führung zu machen.



Es wurde zwei Orten gezeigt: Den Gemeinschafts-Raum, dort wird gekocht oder man kann dort kochen, wenn man keine eigene Küche hat und der Tanzraum. Man kann dort tanzen, Yoga machen, Theater üben oder Musik machen.

Die Häuser sind extra auf Pfosten gebaut, damit bei Überschwemmungen kein Wasser ins Haus eindringen kann. Es war interessant zu erfahren, wie die Menschen dort leben. Doch fast alle gehen tagsüber arbeiten.

Hier muss man keine Mietkosten zahlen. Wenn man ein Haus oder Schiff oder Mobilwagen hat, egal was bauen möchte, muss man Mate-



Leitartikel

rial auf eigene Kosten nehmen. Man bezahlt dort nur Wasser und Strom. Da kann man gut damit leben, man kann weniger arbeiten, dafür mehr Solidaritätsarbeit tun, z.B.: Vereinsarbeit leisten. Dadurch könnten mehr Freiwillige kommen und mithelfen. Schade, dass es heute anders aussieht. Viele sind schon von der geforderten Arbeit zu müde, um danach noch etwas zu leisten. Da bleiben viele junge Leute lieber zu Hause und benutzen ihr Handy anstatt etwas mit Menschen zusammen zu unternehmen.



Was sagt die Bibel zur „Arbeit“? Im Buch 1. Mose: Gott war der erste, der auf der Erde arbeitete. Er schuf die Welt und am siebten Tag ruhte er aus. Gott war aus Natur gut, ist die Arbeit von Natur aus sehr gut. Gott prüfte und beurteilte die Qualität seiner Arbeit. Er stellte fest, dass er die Welt gut gemacht hatte, er freute sich. Lohn ist Ehre und Zufriedenheit.

Darüber hinaus sollten Adam und Eva über die Welt herrschen. Was bedeutet dieser ursprüngliche Arbeitsauftrag? Den Garten zu bebauen bedeutet Wachstum zu fördern und zu verbessern. Zu bewahren bedeutet, den Garten vor Fehlschlägen und Zerfall zu schützen. Der Mensch soll sich die Erde untertan machen, bedeutet, dass er Kontrolle und Disziplin ausüben soll. Der Mensch soll über die Tiere herrschen bedeutet, dass er sich ihrer annimmt, Verantwortung übernimmt und Entscheidungen trifft. Dieser Auftrag gilt für alle Berufe.

Cornelia Knuchel

Gottesdienste

Oktober 2021

Sonntag, 03. Oktober 2021, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Haus der Kirche, Bern

Diakon Andreas Fankhauser

Montag, 11. Oktober 2021, 19.30 Uhr

Gottesdienst

Stiftung Uetendorfberg, Uetendorf

Pfarrerin Annemarie Hänni

Mittwoch, 13. Oktober 2021, 15.00 Uhr

Gottesdienst

Domicil Wohnheim Belp, Seftigenstrasse 101, Belp

Pfarrerin Annemarie Hänni

Mittwoch, 20. Oktober 2021, 17.00 Uhr

Werktags-Gottesdienst

Haus der Kirche, Bern

Pfarrerin Annemarie Hänni und Cornelia Knuchel



Gottesdienste

November 2021

Sonntag, 07. November 2021, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Haus der Kirche, Bern

Pfarrerin Annemarie Hänni und Cornelia Knuchel

Montag, 8. November 2021, 09.15 Uhr

Ökumenischer Schulgottesdienst

Kirche Münchenbuchsee

Pfarrerin Annemarie Hänni, Rosmarie Schuhmacher

Montag, 15. November 2021, 19.30 Uhr

Gottesdienst

Stiftung Uetendorfberg, Uetendorf

Diakon Andreas Fankhauser

Mittwoch, 17. November 2021, 15.00 Uhr

Gottesdienst

Domicil Wohnheim Belp, Seftigenstrasse 101, Belp

Diakon Andreas Fankhauser

Sonntag, 28. November 2021, 14.00 Uhr

Erster Adventsgottesdienst

Haus der Kirche, Bern

Diakon Andreas Fankhauser, Cornelia Knuchel und Hans Ries



Gottesdienste

Dezember 2021

Mittwoch, 01. Dezember 2021, 15.00 Uhr

Gottesdienst

Kirchli Bärau, Bärau

Pfarrerin Annemarie Hänni

Freitag, 10. Dezember 2021, 19.30 Uhr

Gottesdienst Menschenrecht

Marienkirche, Bern

Mit Diakon Andreas Fankhauser

Sonntag, 12. Dezember 2021, 14.00 Uhr

pro audito Weihnachtsfeier

Kirchgemeindehaus Bümpliz

Anmeldung bei pro audito

Mit Pfarrerin Annemarie Hänni

Samstag, 25. Dezember 2021, 14.00 Uhr

Gottesdienst Weihnachten

Haus der Kirche, Bern

Diakon Andreas Fankhauser, Hans Ries

Bild Ausstellung im HdK Bern,
Mensch und Schöpfung.
Ruth Erne und Barbara Ruf



Gottesdienste

Sonntag, 28. November 2021, 14.00 Uhr

1. Adventsgottesdienst

Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, Bern

Immer wieder Engel



Klee, Engel hoffend

Diakon Andreas Fankhauser
Cornelia Knuchel
Hans Ries, Perkussion

Gottesdienste

Samstag, 25. Dezember 2021, 14.00 Uhr

Weihnachtsgottesdienst

Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, Bern

Weihnachten ist mehr ...

Diakon Andreas Fankhauser
Hans Ries, Perkussion



Paul Klee,
Weihnachtsbaum mit Christkind und Eisenbahn

Spiritualität

Visionstag

Sonntag, 31. Oktober 2021, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Mit einfachem Mittagessen

«*Die Einzelnen stärken - Gemeinschaft suchen*»

Mt. 18,20 Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.

Mit Gebärden, Worten und Bildern erspüren wir was uns zum Thema wichtig ist.

Annemarie Hänni
Cornelia Knuchel
Andreas Fankhauser

du und ich, sie und er, wir alle zusammen
Ausstellung im HdK
von Ruth Erne und Barbara Ruf



Spiritualität

Gesprächskreis „Fragen zur Bibel“

Im Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, in Bern,
Raum 117 – Elisabeth Bachmann.



Donnerstag, 21. Oktober 2021, 16.30 Uhr
Donnerstag, 18. November 2021, 16.30 Uhr



Annemarie Hänni

Bibeltreff

Im Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, in Bern,
Raum 117 – Elisabeth Bachmann
Mittwoch, 24. November 2021, 17.00 Uhr
Allmächtiger, liebender, barmherziger Gott!
Geht das?

Andreas Fankhauser



Spiritualität

Halb eins – Wort Musik Stille



Mittwoch, 3. November 2021, 12.30 Uhr
Heiliggeistkirche Bern, Spitalgasse 44,

Eine Dolmetscherin wird in Gebärdensprache übersetzen.

Diakon Andreas Fankhauser und Beat Rihm

Hildegard von Bingen
Ausstellung im HdK Bern,
Ruth Erne und Barbara Ruf



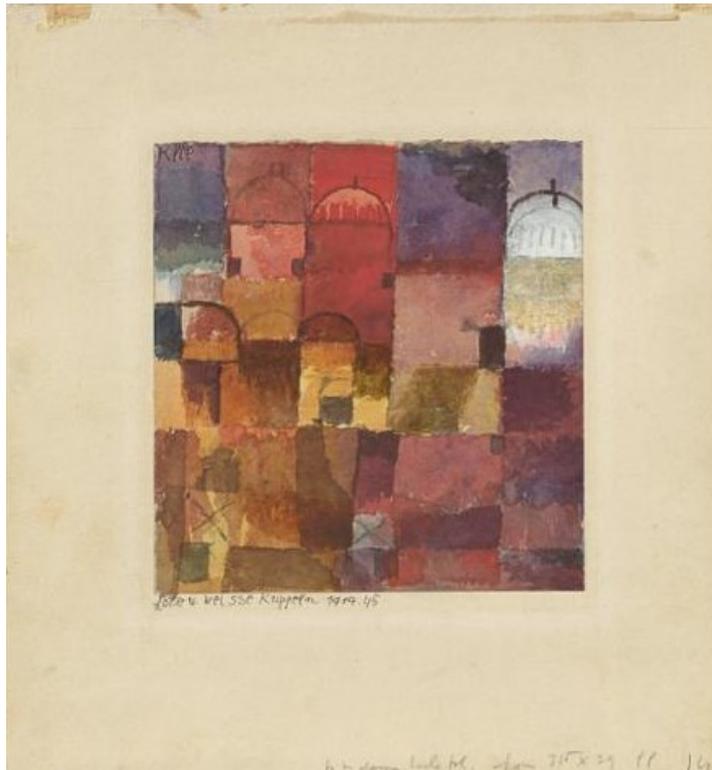
Veranstaltungen

Tabuthema

Thema: Geld als Sucht

Freitag, 8. Oktober 2021, 17.00 Uhr

Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, Bern



Klee, Glückliche Stunde

Stricken

mit **Caroline Lerch, Doris de Giorgi und Cornelia Knuchel**

Freitag, 12. November 2021, 14.00-16.30 Uhr

Leseclub

mit **Esther Rey und Cornelia Knuchel**

Freitag, 03. Dezember 2021, 16.00 Uhr

Veranstaltungen

**Mittagstisch,
im Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, Bern
Raum 117 - Elisabeth Bachmann**

Alle, die Lust und Zeit haben, sind herzlich zu diesem Essen eingeladen. Das Essen beginnt um 12.00 Uhr.

Anmeldung bis Mittwoch um 12.00 Uhr
an hbg@refbejuso.ch oder SMS an 079 811 34 64

Donnerstag,	07. Oktober 2021	Andreas Fankhauser Dank an Therese Künzler
Donnerstag,	14. Oktober 2021	Cornelia Knuchel
Donnerstag,	21. Oktober 2021	Cornelia Knuchel
Donnerstag,	28. Oktober 2021	Andreas Fankhauser
Donnerstag,	04. November 2021	Cornelia Knuchel
Donnerstag,	11. November 2021	Andreas Fankhauser
Donnerstag,	18. November 2021	Cornelia Knuchel
Donnerstag,	25. November 2021	Andreas Fankhauser
Donnerstag,	02. Dezember 2021	Adventsfeier
Donnerstag,	09. Dezember 2021	Andreas Fankhauser
Donnerstag,	16. Dezember 2021	Cornelia Knuchel
Donnerstag,	23. Dezember 2021	Cornelia Knuchel
Donnerstag,	30. Dezember 2021	Andreas Fankhauser und Cornelia Knuchel

Veranstaltungen

Schlaue Füchse – Generation 50 plus

Freitag, 15. Oktober 2021, ab 11 Uhr

Ausstellung in Lenzburg
„Geschlecht. Jetzt entdecken.“ mit Monika Beyeler

Freitag, 19. November 2021, 14.00 Uhr

Praktische App's
Programme auf dem I-Phone oder Android Smartphone
HdK, Bern

Freitag, 17. Dezember 2021, ab 17.30 Uhr

Raclette und seine Beilagen
HdK, Bern

Flinke Wiesel

Freitag, 05. November, 15.00 Uhr

Bouldern in Bern

Klettern ohne Kletterseil und Klettergurt bis zur Absprunghöhe

Flyer folgen vor den Anlässen.

Andreas Fankhauser und Cornelia Knuchel

Voranzeigen / Agenda

Gottesdienste

Januar

Sonntag, 9.1.2022, 10.00 Uhr, HdK* Bern

Montag, 10.1.2022, 19.30, Stiftung Uetendorfberg

Mittwoch, 12.1.2022, 15.00 Uhr, Domicil Wohnheim Belp

Mittwoch, 26.1.2022, 17.00 Uhr, HdK* Bern

Februar

Mittwoch, 2.2.2022, 15.00 Uhr, Kirchli Bärau

Sonntag, 6.2.2022, 10.00 Uhr, HdK* Bern

Montag, 14.2.2022, 19.30 Uhr, Stiftung Uetendorfberg

Mittwoch, 16.2.2022, 15.00 Uhr, Domicil Wohnheim Belp

Mittwoch, 23.2.2022, 17.00 Uhr HdK* Bern

März

Sonntag, 6.3.2022, 10.00 Uhr, HdK* Bern

Montag, 14.3.2022, 19.30 Uhr, Stiftung Uetendorfberg

Mittwoch, 16.3.2022, 15.00 Uhr, Domizil Wohnheim Belp

Mittwoch, 23.3.2022, 17.00 Uhr, HdK* Bern

Mittagskirche

Datum wird noch bekannt gegeben

Spiritualität

Bibeltreff und Gesprächskreis, Daten werden noch bekannt gegeben

* HdK = Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, Bern

Voranzeigen / Agenda

Mittagstisch

Jeweils donnerstags; Ausnahme(n) siehe Menuplan, HdK*

Leseclub

Datum wird noch bekannt gegeben, HdK*

Stricken

Datum noch nicht bekannt, Newsletter beachten

Tabuthema

Psychische Gesundheit, Datum wird noch bekannt gegeben

Flinke Wiesel

Ski und Snowboard im weissen Hochland, 28. Januar 2022

Schneeschuhwanderung im Jura, 25. Februar 2022

Schlaue Füchse

Freitag, 21. Januar 2022,

Solbad Schönbühl

Freitag, 18. Februar 2022,

leichter Winterspaziergang

Freitag, 18. März 2022, 17.00 Uhr,

HdK*, über die Elektromobilität



aus der Hörbehindertengemeinde

Es ist verstorben

Dora Rufener

*1953

Uetendorf



Gott versteht
deine Sprache
deine Gebärden
deine Worte
Gott ist Beziehung
Gott ist Licht
Gott versteht dich

Abwesenheiten

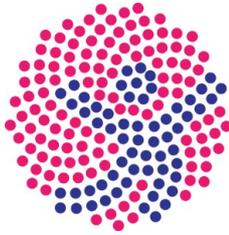
Annemarie Hänni

25. September bis 10. Oktober 2021

Cornelia Knuchel

Andreas Fankhauser

11. Oktober bis 24. Oktober 2021



Von Gott bewegt.
Den Menschen verpflichtet.

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn
Sozial-Diakonie
Gebärdenkirche | Hörbehindertengemeinde
Altenbergstrasse 66
Postfach
3000 Bern 22

Telefon	031 340 25 66
SMS	079 811 34 64
E-Mail	hbg@refbejuso.ch
Internet	www.gebaerdenkirche.ch

Bürozeiten Sekretariat

Montag bis Donnerstag, 08.15 -12.00 Uhr und 13.30 -16.15 Uhr

Freitag, 08.15 - 12.00 Uhr

Hörbehinderte können auch über den Vermittlungsdienst der PROCOM
0844 84 40 81 mit dem Sekretariat verbunden werden.